

MailStore SPE

E-Mail-Archivierung für Service Provider

Mit Hilfe der MailStore Service Provider Edition können Sie Ihren Kunden E-Mail-Archivierung as-a-Service anbieten und so Ihr Angebotsportfolio um eine wichtige Komponente erweitern. Sie können die MailStore SPE auf Ihrer eigenen Infrastruktur betreiben und präzise an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.



MailStore[®]
by **opentext**[™]

Bieten Sie Ihren Kunden E-Mail-Archivierung als Managed Service

Mit Hilfe der MailStore Service Provider Edition können Sie Ihren Kunden moderne E-Mail-Archivierung as-a-Service anbieten und so Ihr Dienstleistungsportfolio rund um E-Mail um eine wichtige Komponente erweitern. Die MailStore Service Provider Edition wird als Softwarelösung ausgeliefert und kann nach Ihren individuellen Vorstellungen und auf Ihren eigenen Servern betrieben werden.

Umfangreiche Scripting- und Branding-Optionen erlauben es, die MailStore Service Provider Edition nahtlos in das bestehende Angebot und in die vorhandene Infrastruktur zu integrieren und die Umsatzsteigerungs- und Kundenbindungspotentiale der Lösung optimal zu nutzen.



- Softwarelösung für Ihre eigenen oder gemieteten Windows-Infrastrukturen
- Skaliert über beliebige Kundenzahlen
- Unterstützt nahezu alle E-Mail-Systeme und Archivierungsmethoden
- MailStore-Technologie bereits bei über 100.000 Unternehmen im Einsatz



Vorteile für Service Provider

Erweitern Sie Ihr Portfolio

Zusätzliche Einnahmen	Generieren Sie zusätzliche und vor allem langfristige Einnahmen. Nehmen Sie, falls gewünscht, begleitende Services wie Beratung und Setup in Ihr Angebot auf.
Einfaches Cross-Selling	Bieten Sie Ihren Archivierungsservice einfach und effektiv als Cross-Selling für Bestands- und Neukunden zu Ihren bestehenden E-Mail-Services an.
Dem Wettbewerb voraus	E-Mail-Archivierung als Managed Service bietet noch nicht jeder Service Provider an. Besetzen Sie diese Marktlücke und warten Sie nicht, bis dies andere tun.
Neue Kunden gewinnen	Grundsätzlich sind Unternehmen in DACH rechtlich dazu verpflichtet, E-Mails zu archivieren. Viele Unternehmen suchen bereits aktiv nach einer rechtssicheren Lösung. Erschließen Sie dieses Potenzial.
Kundenbindung steigern	Mit sich ergänzenden Managed Services rund um das E-Mail-Management, können Sie eine hohe und langfristige Bindung zu Ihren Kunden aufbauen.

Warum MailStore SPE?

Unter Ihrer Kontrolle	Die MailStore SPE wird von Ihnen selbst auf Ihrer eigenen IT-Infrastruktur betrieben. Auf diese Weise können Sie die Kontrolle über die Lösung und Ihre Kunden behalten. Darüber hinaus sind Sie bei der Preisgestaltung gegenüber Ihren Endkunden völlig frei und können die Lösung über umfangreiche Branding-Optionen optisch anpassen.
Vielseitige Technologie	Die MailStore SPE unterstützt nahezu alle E-Mail-Systeme, Archivierungs- und Zugriffsmethoden. Sie können so verschiedenste Anwendungsszenarien realisieren und nahezu alle Kundentypen im KMU-Segment bedienen. Bieten Sie Ihren Kunden alle Vorteile der E-Mail-Archivierung als modernen Managed Service an.
Für niedrige und hohe Kundenzahlen	Provider mit geringeren Kunden- bzw. Benutzerzahlen können die MailStore SPE in einem einfach aufzusetzenden Single-Server-Modus betreiben. Im Multi-Server-Modus skaliert die MailStore SPE hingegen über beliebige Kundenzahlen. Ein Wechsel zwischen den Modi ist jederzeit fließend möglich.

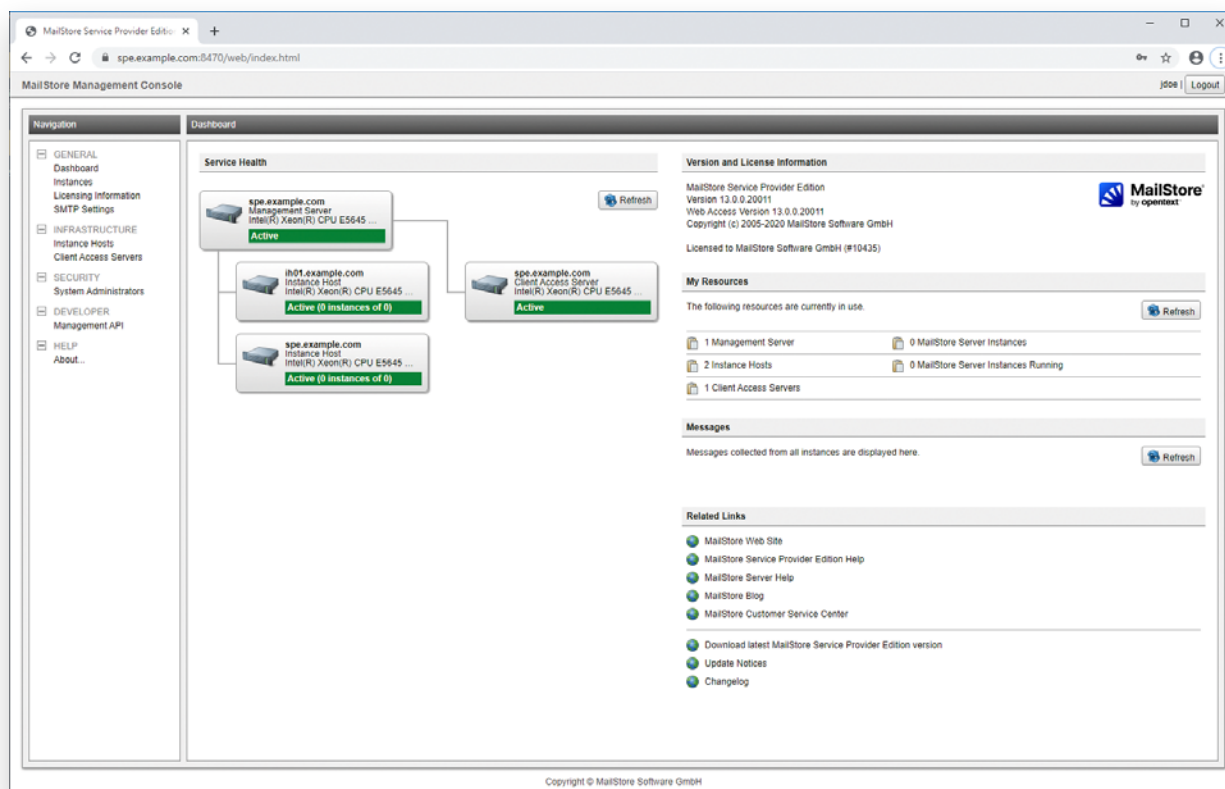
Grundkonzept

Instanzen

Bei der Auswahl eines Cloud-Services-Providers zur E-Mail-Archivierung brauchen Endkunden einen Service, der ihnen dabei hilft, die Integrität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit ihrer geschäftskritischen Informationen sicherzustellen. Bei der MailStore Service Provider Edition wurde zu diesem Zweck ein Instanzen-Konzept umgesetzt, bei dem jeder Endkunde eine eigene, in sich geschlossene MailStore-Instanz erhält, die völlig separat von den Instanzen anderer Kunden ausgeführt wird.

Administration der Instanzen

Die Instanzen werden grundsätzlich vom Service Provider zentral über die webbasierte Management Console oder die API verwaltet. Dazu zählen beispielsweise die Erstellung neuer Instanzen und das Management der Archiv-Speicherorte.



Darüber hinaus existiert noch eine weitere administrative Rolle. Der sogenannte Archiv-Administrator ist für die Aufgaben zuständig, die sich innerhalb einer Instanz abspielen. Dazu gehören die Compliance-Einstellungen und die Berechtigungsvergabe. Je nach Wunsch kann diese Rolle vom Service Provider oder vom Endkunden selbst übernommen werden. Das Besondere: Nur der Archiv-Administrator hat gegebenenfalls Zugriff auf die in der Instanz archivierten E-Mails. Bei Bedarf können auf diese Weise Geschäftsmodelle umgesetzt werden, bei denen der Service Provider keinen unmittelbaren Zugriff auf die Daten des Endkunden erhält.

Funktionsumfang für Endkunden

Oft bieten Cloud-Services zur E-Mail-Archivierung im Vergleich zu On-Premise-Lösungen nur einen reduzierten Funktionsumfang und sehr rudimentäre Schnittstellen für die Archivierung und den Zugriff auf das Archiv. Bei der MailStore SPE erhält der Endkunde eine vollwertige MailStore-Instanz, die den gleichen Komfort und die gleiche Flexibilität der On-Premise-Lösung MailStore Server bietet.

Vorteile für Endkunden

- Rechtssichere E-Mail-Archivierung nach GoBD
- Hilfe bei der Einhaltung der EU-DSGVO
- Schnelle Suche über E-Mails und Dateianhänge
- Schutz vor Datenverlusten
- Entlastung von E-Mail-Servern
- Reduzierung des Speicherbedarfs um bis zu 70%
- Vereinfachung von Backup & Restore
- Unabhängigkeit von PST-Dateien
- Abschaffung von Postfachbegrenzungen

Unterstützte E-Mail-Systeme

- Von Microsoft unterstützte Microsoft Exchange Server-Versionen
- Microsoft 365¹
- Google Workspace
- Alle IMAP- oder POP3- kompatiblen E-Mail-Server
- MDaemon, IceWarp und Kerio Connect
- PST, EML und andere Dateiformate
- E-Mail-Clients wie Microsoft Outlook

Flexible Archivierung

- Durch das Aufsetzen der Journal-Archivierung, können E-Mails direkt bei Ein- und Ausgang vollständig archiviert werden
- Zusätzlich können bestehende Postfächer, öffentliche Ordner und Shared Mailboxes archiviert werden

Schneller Suchzugriff

- Anwender können beispielsweise über eine nahtlose Integration in Microsoft Outlook oder über Web Access auf das Archiv zugreifen
- MailStore-Instanzen bieten eine schnelle Volltextsuche über E-Mails und beliebige Typen von Dateianhängen
- Anwender können E-Mails aus dem Archiv heraus in ihr Postfach selbstständig wiederherstellen

Weitere Informationen zu den Features und technischen Spezifikationen von MailStore Server finden Sie unter: <https://www.mailstore.com/de/produkte/mailstore-server/>

¹ Alle Verweise auf Microsoft 365 sind als Synonym für die Office 365 Enterprise- sowie andere Pläne anzusehen, die Office 365 in ihrem Namen behalten haben.

Architektur

Komponenten

Management Server

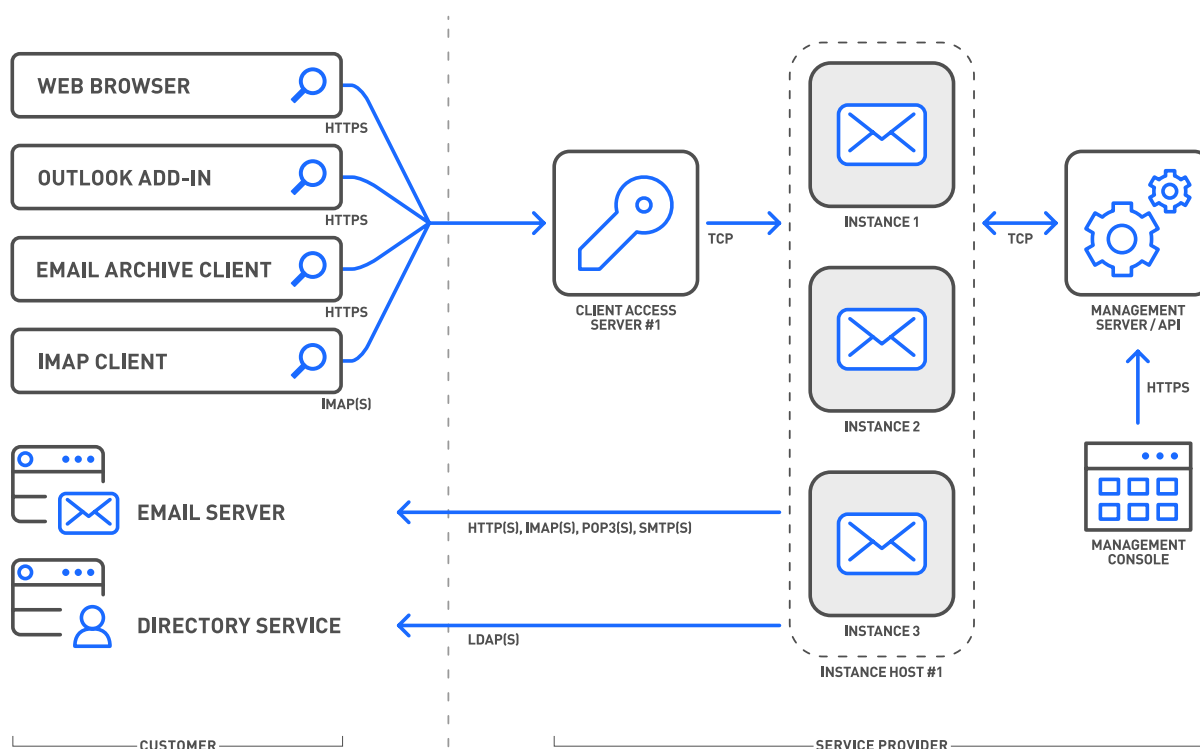
Der Management Server hat die Aufgabe, alle Komponenten der MailStore SPE zentral zu verwalten und zu überwachen. Die Steuerung durch den Administrator kann wahlweise webbasiert über die Management Console oder über eine API erfolgen.

Instance Hosts

Instance Hosts haben die Aufgabe, die für die Kunden angelegten Instanzen zu betreiben. Sollten die bereits vorhandenen Instance Hosts ausgelastet sein, können zusätzliche Instance Hosts für den Betrieb weiterer Instanzen hinzugefügt werden.

Client Access Server

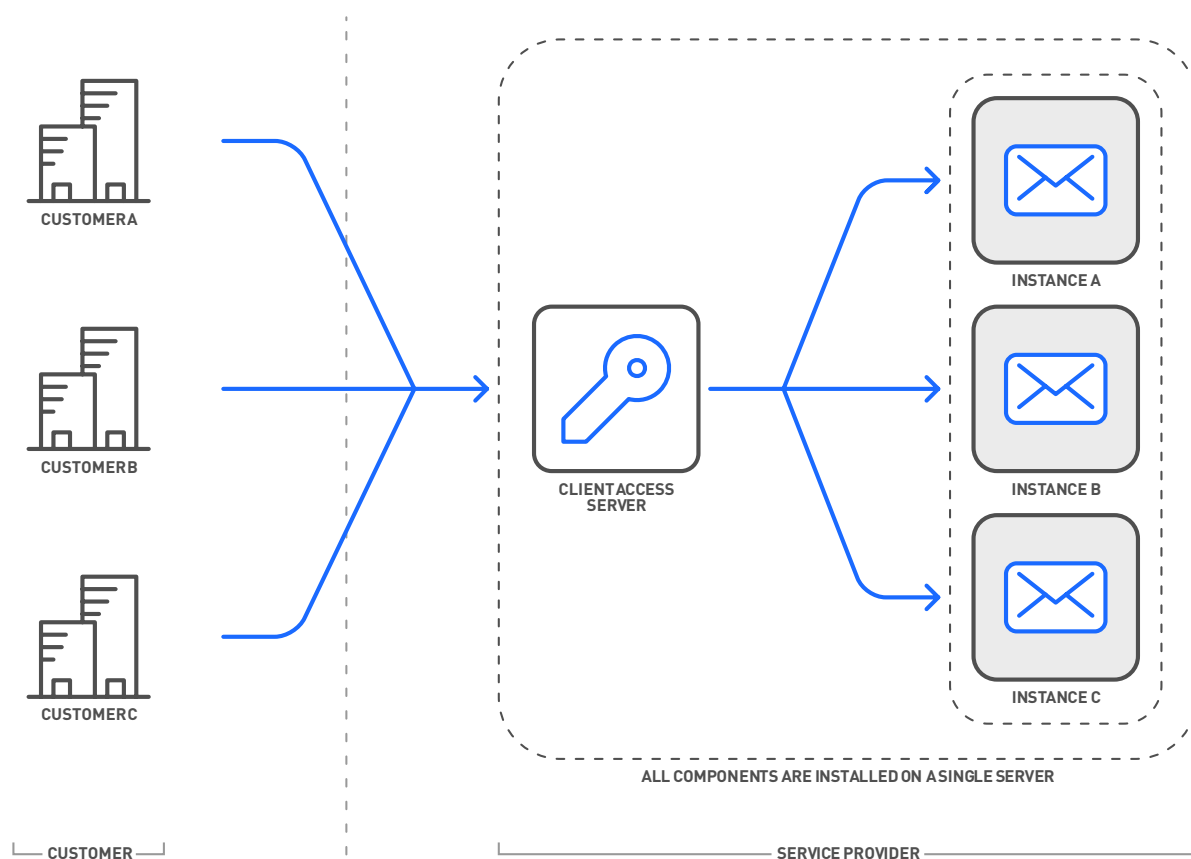
Endkunden greifen über Client Access Server auf ihre Instanzen zu. Durch die Bereitstellung mehrerer Client Access Server können verschiedene Load-Balancing- und Sicherheitskonzepte umgesetzt werden.



Einsatzszenarien

1 | Single Server-Betrieb

Dieser Modus ist für Service Provider mit einer begrenzten Anzahl an Kunden- bzw. Benutzerzahlen geeignet und kann innerhalb weniger Minuten eingerichtet werden. Alle Komponenten der MailStore Service Provider Edition werden dabei in einem einzigen Setup-Prozess auf genau einem Server installiert. Ein Übergang zum Multi Server-Betrieb bei steigender Kundenzahl kann jederzeit problemlos erfolgen.



2 | Multi Server-Betrieb

Im Multi Server-Betrieb werden die einzelnen Komponenten der MailStore Service Provider Edition (Instance Hosts und Client Access Server) auf beliebig vielen unterschiedlichen Servern ausgeführt und zentral über den Management Server administriert und überwacht.

3 | Virtual Private Clouds

Bereitgestellt durch den Service Provider

In Szenarien, in denen jeder Kunde eine eigene abgesicherte Umgebung (oft als Virtual Private Cloud bezeichnet) erhalten soll, lassen sich die dort gängigen Sicherheitskonzepte auch mit der MailStore SPE abbilden. Aufgrund der Vertrauensstellung der MailStore SPE-Komponenten zueinander muss dabei zwischen zwei Szenarien unterschieden werden:

Szenario

Zentraler Management Server

Dieses Szenario, in welchem ein zentraler Management Server für alle Private Clouds zum Einsatz kommt, ist empfohlen, wenn ausschließlich der Service Provider administrativen Zugriff auf die Instance Hosts und Client Access Server besitzt.

Dedizierter Management Server

Besitzen Endkunden administrativen Zugriff auf die Instance Hosts und Client Access Server innerhalb der ihnen bereitgestellten Private Cloud, muss für diese jeweils ein eigener Management Server betrieben werden.

4 | Private Clouds

Im Eigenbetrieb durch Endkunden

Die MailStore SPE kann auch ohne Beteiligung eines externen Service Providers von größeren Endkunden für das eigene Unternehmen betrieben werden. Dabei kann je nach Kundengröße und Anforderungen zwischen Single- und Multi Server-Betrieb gewählt werden (siehe oben).

Systemanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme

- Von Microsoft unterstützte Microsoft Windows Server-Versionen

Weitere Anforderungen

Die jeweiligen Anforderungen hängen von Ihren individuellen Rahmenbedingungen, Kundenzahlen und Kundengrößen ab. Bitte nutzen Sie in jedem Fall die Möglichkeit, sich mit unserem SPE-Team ausführlich zu beraten. Sie können auch in der Testphase auf diesen Service zurückgreifen.

Darüber hinaus haben wir in der MailStore SPE-Hilfe weitere Informationen für Sie zusammengestellt:

Systemanforderungen

https://help.mailstore.com/en/spe/System_Requirements

Erste Schritte

Branding

Die MailStore SPE muss über ein Branding an das Corporate Design des Service Providers angepasst und unter einem individuellen Namen angeboten werden. Dieses White-Labeling bietet allen Service Providern höchstmögliche Freiheit bei der Gestaltung (auch Preisgestaltung) ihrer Services. Die Branding-Option kann von jedem Service Provider kostenlos genutzt und mit Hilfe der technischen Dokumentation eigenständig umgesetzt werden.

Lizenzierung

Sollten Sie sich für einen produktiven Einsatz der MailStore SPE entscheiden, erfolgt die Abrechnung monatlich und nutzungsabhängig. Sie können dabei dauerhaft eine kostenlose Instanz mit bis zu 25 Benutzerlizenzen für Ihr eigenes Unternehmen anlegen und verwenden.

Einfach testen

Nach der unverbindlichen Registrierung als Service Provider können Sie die MailStore SPE 30 Tage lang kostenlos testen. Für die ersten Schritte können alle Komponenten der MailStore SPE über einen einfachen Setup-Prozess im sogenannten Single Server Mode auf einem einzigen Rechner installiert werden.

Lassen Sie sich beraten

Unser Team steht Ihnen zu jeder Zeit zur Verfügung, um Ihr individuelles Szenario im Detail zu besprechen und den Einsatz der MailStore SPE zu planen.

Lassen Sie sich beraten!

MailStore Software GmbH

Clörather Str. 1-3
41748 Viersen
Deutschland

E-Mail: partners@mailstore.com
Telefon: +49 (0)2162 - 50299-0
Fax: +49 (0)2162 - 50299-29
www.mailstore.com

EBERTLANG Distribution GmbH

Garbenheimer Str. 36
35578 Wetzlar
Deutschland

E-Mail: spe@ebertlang.com
Telefon: +49 (0)6441 - 67118-518
Fax: +49 (0)6441 - 67118-222
www.ebertlang.com/mailstore-spe

